

Selbecker Bürgerverein e.V.



Presseerklärung

Selbecker Bürgerverein startet Bürgerbefragung zum Mobilitätsbedarf

Schon seit längerem sorgt sich der Selbecker Bürgerverein (SBV) um den wachsenden Verkehr auf der Kölner Straße (B1), die durch Selbeck Richtung Breitscheider Kreuz führt. „Der Verkehr nimmt immer weiter zu, die Staus werden länger und länger!“ so Rolf Gentges, Vorsitzender des Selbecker Bürgervereins. Mehrmals täglich staut sich der Verkehr vom Autobahnkreuz Breitscheid stadteinwärts – nicht nur, wenn - wie aktuell - die Baustellen an der B 1 den Verkehr zusätzlich behindern. In Gegenrichtung beginnen die Staus bereits am Fliedner Werk.

Für Schüler, die morgens pünktlich die Schulen im Stadtgebiet erreichen müssen, z.B. weil Klassenarbeiten angesetzt sind, wird es immer kritischer, weil die Busse in den Staus steckenbleiben, weiß Sylvia Steinbichler zu berichten, die ein offenes Ohr für die Schüler hat, die auf die Busse angewiesen sind: „Um die Teilnahme an den Klassenarbeiten nicht zu gefährden, fahren Eltern ihre Kinder morgens dann lieber gleich zur Schule“.

In einer Studie hat der Bürgerverein zusammengetragen, wie viel Neubauvorhaben in der Planung bzw. Realisierung sind, die sich zusätzlich auf den Verkehr auswirken werden: Mindestens 1274 Wohneinheiten sind in der Pipeline. „Das ist aber nur das Minimum. Bei zahlreichen Planungen liegen uns noch gar keine Zahlen vor. Hinzu kommen eine ganze Reihe neuer Bürogebäude, die ebenfalls eine erhebliche Auswirkung auf das Verkehrsaufkommen haben werden,“ so Rolf Gentges. Die Situation wird sich deshalb für die Selbecker Bürger weiter zuspitzen, da ist sich der Bürgerverein sicher.

„Der Bürgerverein will dem nicht länger tatenlos zuschauen“ erklärt Volker Schrödter „wir sehen mit Sorge, dass niemand etwas unternimmt, um Abhilfe zu schaffen, und wir in Selbeck am zunehmenden Verkehr ersticken.“ Der SBV wendet sich deshalb an alle Selbecker Bürger und startet eine Mobilitätserhebung. „Auch diejenigen, die nach Selbeck pendeln, z.B. in die Fliedner Werkstätten, wollen wir um ihre Vorschläge bitten“ so Andreas Korn.

In einem zweiseitigen Fragebogen werden alle Selbecker nach ihren Fahrtzielen gefragt und wie sie diese heute erreichen. Im ersten Teil wird nach dem persönlichen Mobilitätsbedarf gefragt, im zweiten Teil geht es um mögliche Alternativen. Zahlreiche Ideen werden vom SBV zur Diskussion gestellt. „Als Bürgerverein setzen wir uns schon heute z.B. für eine Verbesserung der Anbindung an das S-Bahnnetz ein, z. B. eine durchgehende Busverbindung von Mülheim zum Bahnhof Hösel“ erklärt Rani Bhandari.

v.i.S.d.P. Carl-Günther Schleu
Selbecker Bürgerverein e.V.
Stockweg 3
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (0208) 48 78 76
Telefax: (0208) 46 68 620

info@selbecker-buergerverein.de

Amtsgericht Duisburg
Registernummer: VR 50864

IBAN: DE81 3506 0386 8504 9600 01
BIC: GENODED1VRR
Volksbank Rhein – Ruhr

www.wis.selbecker-buergerverein.de

Selbecker Bürgerverein e.V.

„Um in der öffentlichen Diskussion Gehör zu finden, benötigen wir Zahlen.“ erklärt Carl-Günther Schleu. „Nur wenn wir belegen können, dass es eine wirkliche Nachfrage gibt, können wir Forderungen z.B. nach zusätzlichen Buslinien, Änderungen der Verkehrsführung oder Erneuerung von Radwegen durchsetzen. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Selbecker an der Befragung teilnehmen“. Bis zum 11.01.2024 können die Selbecker oder Pendler nach Selbeck den Fragebogen beim Selbecker Bürgerverein abgeben, über den Link:

<https://www.smartsurvey.co.uk/s/VerkehrB1/>

herunterladen oder per QR-Code online ausfüllen.



Soweit das Auge reicht: Regelmäßig stauen sich die Fahrzeuge auf der Kölner Straße kilometerlang, hier stadteinwärts bereits ab dem Breitscheider Kreuz (Foto C.-G. Schleu).